

ASCHACH zeitung

Ausgabe 2/2007

Aus dem Inhalt:

- Gute Tourismussaison 2007
- Neuer Pächter im AVZ
- Ulrike Greinöcker—eine langjährige Mitarbeiterin der Gemeinde geht in Pension
- Pflichten für Hundehalter
- Gratulation zur Sponson: Sonja Berndorfer
- Berichte der Vereine
- Aus dem Gemeindearchiv
- Kindergartentarifordnung 2007/08
- Projekt Donauschiffer—Die Siebnerin
- SPEKTRUM—Herbstprogramm
- Nachmittagsbetreuung an den Aschacher Schulen

SPEKTRUM—20 Jahre Kulturarbeit für Aschach



Erlesenes am Aschacher Kunsthandwerkmarkt

Mit einigen Tausend Besuchern an den beiden Markttagen wurde der Aschacher Kunsthandwerkmarkt auch heuer wieder zu einem vollen Erfolg. Kunstfreunde aus ganz Oberösterreich und darüber hinaus waren begeistert von dem ansprechenden Angebot. Über 60 AusstellerInnen präsentierten eine breite und erlesene Palette ihres kreativen Schaffens. Einen herzlichen Dank an den Organisator, Herrn Gottfried Schmuck, und sein Team

Als Rahmenprogramm wurden musikalische und andere künstlerische Attraktionen angeboten. Außerdem gab es Kreativangebote für Kinder und diverse Handwerksvorführungen.

Wichtige Rufnummern:**Feuerwehr - Notruf : 122****Polizei - Notruf: 133****Rettung - Notruf: 144****EURO Notruf: 112****Fernwärme Aschach: 20 141****Feuerwehr Aschach:****0664/3149750 (Kommandant)**

Hilfe bei kleineren feuerwehrtechnischen Notfällen; beispielsweise eine Ölspur nach einem Autounfall entfernen, Entfernen von Wespennestern, ...

Opfernotruf : 0800 112 112**ROTES KREUZ Hartkirchen
6344****WDL Notrufnummer****0664/5771001**

bei Rohrbrüchen oder Gebrechen am Hausanschluss

Mitteilungen der Gemeinde**Betreubares Wohnen –
Selbständiges Wohnen für SeniorInnen:**

Diese barrierefreie Wohnform ermöglicht älteren Menschen eine selbständige Lebensführung und garantiert bei Bedarf professionelle Betreuung in den eigenen vier Wänden. Anträge und Anmeldungen werden dafür gerne am Marktgemeindeamt Aschach entgegengenommen.

Essen auf Rädern:

Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Aktion „Essen auf Rädern“ noch Anmeldungen entgegengenommen werden. Interessenten mögen sich beim Gemeindeamt melden

**GR Sitzungen in der 2. Hälfte
2007:**

Montag, 17. September; 19:00 Uhr

Montag, 29. Oktober 2007; 19:00 Uhr

Montag, 10. Dezember 2007; 18:00 Uhr

Projekt Donauschiffer - Die „Siebnerin“

Ein historischer Augenblick: Die Siebnerin wurde am Dienstag, 31.07.2007 um 16:35 Uhr in der Werft Mittelrhein erfolgreich zu Wasser gelassen und sie schwimmt wie geplant!

Obmann Peter Visvader und Crew bringen

dieser Tage die Siebnerin "auf eigenem Kiel" nach Österreich. In Aschach wird sie fertig gebaut, um nächste Saison in Betrieb zu gehen. Das Museumsschiff ist das größte LEADER—Projekt der Region Eferding und in seiner Art einzigartig. Es wird eine Bereicherung für den Ausflugs-tourismus sein.

Mehr zum Projekt finden Sie unter www.donauschiffer.at oder www.region-eferding.at

Zufriedenstellende Tourismussaison 2007

Bgm. Rudolf Achleitner erkundigt sich bei Frau Ursula Szücs über den Verlauf der Tourismussaison 2007.

Im Vergleich zu den Monaten Mai/Juni/Juli 2006 gibt es bei den Infostellen der Werbegemeinschaft Donau heuer ein Plus von 110 Vermittlungen.

Gemeinde ist Eigentümer der Aschacher Webcam

Zusammen mit dem Tourismusverband Aschach wurde im heurigen Jahr die Webcam von der Tourismustechnologiesgesellschaft Oberösterreich angekauft. Die Kamera ist am Dach des Hotels „Faustschlössl“ montiert und bietet daher eine einzigartige Aussicht auf unseren Donaumarkt.

Die einmaligen Anschaffungskosten wurden von der Marktgemeinde Aschach übernommen, die

laufenden Betriebskosten werden vom Tourismusverband Aschach getragen.

Sie finden die Webcam unter: www.riskommunal.at/aschachdonau



Herbstarbeit beginnt



Sommer, Sonne, Urlaub, Ferien, alles Schöne geht einmal zu Ende. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt und ihren Urlaub bzw. die Ferien genossen.

„Aschacher Sommerfest“ – eine gelungene Veranstaltung

Ein Höhepunkt im vergangenen Sommer war sicherlich das „Aschacher Sommerfest“ auf der Sportanlage der Schule. Ich möchte mich bei den Initiatoren des „Aschacher Sommerfestes“ und ganz besonders bei den mitwirkenden Vereinen herzlich bedanken. Der großartige Erfolg dieser Veranstaltung gibt allen jenen recht, die sich für ein gemeinsames Fest auf der Schulsportanlage eingesetzt haben. Ich bin mir sicher, dass es im kommenden Jahr eine Wiederholung dieses gemeinsamen Aschacher Festes geben wird.



Der Kindergarten Aschach beteiligte sich mit einem Märchenzelt.

Aschacher Ferienprogramm

Ich bedanke mich auch bei allen jenen Vereinen, die einen Beitrag zum Aschacher Ferienprogramm geleistet haben. Die vielen begeisterten Kinder, die die verschiedenen Veranstaltungen besucht haben, waren ein Beweis dafür, dass dieses Angebot unbedingt notwendig ist. So können sie sinnvoll einen Teil ihrer Ferienzeit bei gemeinsamen Aktionen verbringen.

Abenteuerspielplatz an der Donaupromenade

Endlich ist es soweit: Nachdem die Zusage des Landes Oberösterreich zur Mitfinanzierung eingetroffen ist, konnten die Bauarbeiten am Kinderspielplatz begonnen werden. Dank des Einsatzes unserer Bauhofmitarbeiter war es möglich, die Kosten für den Spielplatz in Grenzen zu halten. Somit kann der Abenteuerspielplatz endlich seiner Bestimmung übergeben werden. Geplant wurde die Anlage gemeinsam mit Kindern der Volksschule Aschach. Die Ideen und Vorstellungen der Schüler wurden vom Planungsbüro „Spielraum kreativ“ weitgehend umgesetzt. Ich wünsche allen Kindern viel Spaß und Freude auf unserem tollen Abenteuerspielplatz.

Jugendzentrum Aschach – wie geht's weiter?

Mit der Übernahme des AVZ durch den neuen Pächter stellt sich die Frage: Wie geht es weiter mit dem Jugendzentrum? Dazu gab es einen „runden Tisch“ mit den Vereinsvertretern von „Aschach innovativ“ sowie dem neuen Pächter. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass der gleichzeitige Betrieb von Jugendzentrum und Restaurant bzw. Veranstaltungen nur sehr schwer möglich sein wird. Man einigte sich darauf, eine gewisse Probezeit abzuwarten und dann über die weitere Vorgehensweise zu entscheiden. Mir persönlich ist der Weiterbestand des Jugendzentrums ein vorrangiges Anliegen. Gemeinsam werden wir versuchen, eine praktikable Lösung zu finden.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen, sehr verehrte AschacherInnen, alles Gute,

viel Erfolg im Beruf, allen Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr.

Sprechstunde:

Montag: 17:00—18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung



Zu einer Wanderung im Feuerkogelgebiet im Rahmen des Ferienprogrammes lud Bürgermeister Rudolf Achleitner ein. Mit Begeisterung wurde dieses Angebot von den Kindern angenommen. Als „echter Bergfex“ schätzt es unser Bürgermeister ganz besonders, wenn Kinder und Jugendliche Freude an der Natur und den Bergen zeigen.



Straßeneröffnung „Am Hohlweg“

Nachdem gegen Ende des Frühjahres die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten abgeschlossen wurden, begann im Anschluss die Fa. Held & Francke mit den Arbeiten zur Asphaltierung der Straße. Ende Juli war es dann soweit: Mit einem kleinen Straßenfest am Hohlweg durfte ich zur Freude der Bewohner die sanierte Straße eröffnen. Die fehlende Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Wochen installiert.

AVZ ausZEIT

Neuer Pächter im AVZ!

Herr Johann Traxler, Betreiber der „ausZEIT“ in Landshaag, übersiedelt mit seinem Team ab dem

10.9.2007 in die Räumlichkeiten des AVZ.

Für unsere Gäste gibt es vom 10.9.2007 – 14.9.2007 zu jeder im Lokal verzehrten Speise ein Getränk (0,33l) gratis.

Die **Eröffnungsfeier** findet am 15.9.2007 statt.

Um 14 Uhr wird unser Kuchenbuffet eröffnet.

Ab 16 Uhr wartet etwas ganz Besonderes auf Sie:

Eine **KISTENSAU** vom Buffet zum Eröffnungspreis von nur € 2,90 pro Portion.

Alleinunterhalter „Willy“ sorgt mit Oldies und Stimmungsmusik für gute Unterhaltung.

Natürlich gibt es auch noch weitere Überraschungen.

Wir würden uns freuen, auch Sie begrüßen zu dürfen.

Unser vorläufigen Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 10:00 – 22:00 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)

Freitag und Samstag: 10:00 – 24:00 Uhr (warme Küche bis 22 Uhr)

Sonn- und Feiertag nach Bedarf

Bei Bedarf können sich die Öffnungszeiten etwas ändern.

Gerne bieten wir Ihnen die Räumlichkeiten des AVZ für persönlichen Veranstaltungen, Feste und Feiern an.

Dazu bitten wir jedoch um rechtzeitige Reservierung.



Bgm. Rudolf Achleitner heißt den neuen Pächter des AVZ herzlich willkommen. Die Gemeinde Aschach wünscht ihm für seine Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.



Auch Bürgermeister Johann Meyr aus Scharten genießt den Sommer in Aschachs Gastgärten.



Verdienter Ruhestand für Frau Ulrike Greinöcker

Völlig überraschend für die Mitarbeiter und viele Aschacher Bürger hat Frau Ulrike Greinöcker mit 31. Mai 2007 ihren verdienten Ruhestand angetreten.

Frau Greinöcker war vom 1. Jänner 1978 an durchgehend bei der Marktgemeinde Aschach tätig. In dieser Zeit hat sie in verschiedenen Tätigkeitsbereichen gewirkt. Unter anderem hat sie auch die Agenden der Amtsleitung als Karenzvertretung in der Zeit von 1. Oktober 2004 bis 12. Oktober 2006 wahrgenommen.

Ein besonderes Anliegen war ihr aber die Arbeit im Melde- und Sozialamt. In direktem Kontakt mit den Bürgern konnte sie vielen AschacherInnen bei der Erledigung ihrer Amtsgeschäfte helfen.

Lange Jahre war sie auch Schriftführerin im Sozialausschuss und damit auch unmittelbar mit Problemen und Anliegen der Bürger konfrontiert. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Öffentliche Anlagen sind keine Hundetoilette



Die Gemeinde wurde bereits mehrmals mit Beschwerden bzgl. Verunreinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch Hundekot konfrontiert.

Rechtlich gesehen muss derjenige, der einen Hund führt, die Exkremente seines Hundes, welcher diese an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen!

Rechtslage: Beeinträchtigung fremder Grundstücke und Gehsteige durch Hunde

1. Oö. Hundehaltegesetz 2002

Nach § 3 Abs. 2 ist ein Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass er an öffentlichen Orten oder fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Nach § 6 Abs. 1 müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Gemäß Abs. 3 dieser Bestimmung muss derjenige, der einen Hund führt, die Exkremente des Hundes,

welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer einen Hund entgegen den genannten Bestimmungen hält oder den genannten Verpflichtungen nicht nachkommt.

Die Strafhöhe beträgt bis zu 7.000 EURO. Darüber hinaus können im Einzelfall weitere behördliche Anordnungen getroffen und die Hundehaltung untersagt werden.

Straßenverkehrsordnung 1960

Nach § 92 Abs. 2 haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

Wer als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes diese Sorgfaltspflicht verletzt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 72 EURO zu bestrafen.

Abgesehen von den Straffolgen können diese Personen zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung dafür herangezogen werden.

Privatrecht

Die Verunreinigung eines fremden Grundstückes durch einen Hund sowie das Herumlaufen eines Hundes auf fremden Grund kann - abgesehen von allfälligen Reinigungs- und Schadenersatzansprüchen - als Besitzstörung zu einer gerichtlichen Klage führen.

Allein die vom Eigentümer vorweg meist durch einen Anwalt geforderte Unterlassungserklärung verursacht für den Hundebesitzer oder Verwahrer Kosten von rund 150 EURO.

20 Mio. Euro Schaden durch Vandalismus in Österreich

Vandalismus ist zunehmend ein Problem in österreichischen Gemeinden: Jährlich dürften die Kosten zur Schadensbehebung bei zerstörten Telefonzellen, beschmierten Hauswänden oder beschädigten Haltestellen mit 20 Mio. Euro zu Buche schlagen.

Zu diesem Ergebnis kam eine Blitzumfrage unter den österreichischen Gemeinden.

Laut Umfrage bezeichneten knapp 60 Prozent der Gemeinden Vandalismus als aktuelles Thema. 58 Prozent dieser Gruppe sahen sich nicht ausreichend vor vandalistischen Übergriffen geschützt. Gleich 73 Prozent gaben an, dass ihrer Meinung nach Videoüberwachung das Sicherheitsempfinden in der Gemeinde heben würde. Etwas mehr als die Hälfte der befragten Orte hielt den Einsatz von privaten Sicherheitsdienstleistern für ein geeignetes Mittel zur Gewährleistung von Ruhe und Ordnung.

Gerade in mittleren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 1.000 und 4.000 gehörten beschädigte Haltestellen, beschmierte Hauswände oder zerstörte Telefonzellen zum Ortsbild. Oft sähe man sich bereits gezwungen, die Überwachung mit privaten Kontrolldiensten durchzuführen, was allerdings eine enorme Belastung in finanzieller Hinsicht bedeute.

Ein wichtiges Anliegen sei die Information der Bürger über die Folgen von Vandalismus. Viele Jugendliche bzw. deren Eltern seien sich nicht über die rechtlichen Auswirkungen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums bewusst.

Eine „besoffene Geschichte“ oder eine vermeintliche „Gaudi“ würden häufig vor dem Richter mit einer Verurteilung enden.

Aufkleber bei den Restmülltonnen:

Da die Aufkleber bei den Restmülltonnen zum Teil nicht mehr erkennbar sind, ersuchen wir Sie umgehend die alten verwitterten Aufkleber durch die neuen zu ersetzen.

Das Personal des Abfuhrunternehmens Zellinger darf nur Behälter entleeren, auf denen die Farbe klar ersichtlich ist.

Behälter mit alten verwitterten Aufklebern dürfen vom Personal der Fa. Zellinger ab September 2007 nicht mehr entleert werden.



Wir möchten abermals ersuchen, bei überfüllten Sammelstellen das Altstoffsammelzentrum von Hartkirchen aufzusuchen.

Die Altstoffsammelinseln dienen zur Entsorgung von Glas, Papier, Kunststoff und Metall. **Spermüll bzw. Restmüll darf nicht abgelagert werden.**

Bei Nichtbeachtung wird ein Entsorgungsbeitrag in der Höhe von € 100,- eingehoben.

ASZ Hartkirchen Erweiterung der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13:00 Uhr—19:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr—18:00 Uhr

Kontakt: 07273/6730

Neue Infotafel an der Donaulände



Im Rahmen des Leader+ Projektes „Wanderwege und Infotafeln im Bezirk Eferding“ erhielt Aschach eine neu gestaltete Orientierungstafel. Als Standort wurde die Schiffsanlegestelle gewählt.

Diese Hinweistafel mit einem eigenen Zentrumsplan wurde auf den aktuellen Stand gebracht und soll für unsere Gäste Hilfe und Unterstützung beim Besuch unseres Donaumarktes sein.

Dorf- & Stadtentwicklung— DOSTE

L(I)EBENSWERTE GEMEINDE

Dorf- & Stadtentwicklung ist ein Prozess, der unter intensiver Bürgerbeteiligung die Dörfer, Märkte und Städte lebens- und lebenswerter machen möchte.

Aschach ist seit Jänner 2007 Mitglied in der Dorf- und Stadtentwicklungsgruppe des Landes Oberösterreich. Nach einer Präsentation und Vorstellung dieses Projektes durch Herrn Hofrat Danninger (Land OÖ.) im Frühjahr 2007 soll nun im Herbst 2007 ein Trägerverein gegründet werden.

Der Termin für die Vereinsgründung ist **Freitag, 16. November.**

Ich lade alle Aschacher Bürger, denen die Entwicklung unseres Donaumarktes ein Anliegen ist, bereits jetzt zu dieser Gründungsversammlung sehr herzlich ein.



OÖ. Kinderbetreuungsbonus

Mit dem bundeseinheitlich und österreichweit eingeführten Kinderbetreuungsgeld - gemeinsam mit Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag - ist in den ersten 30 Lebensmonaten eines Kindes eine gute finanzielle Absicherung gegeben. Nach Ablauf des Kinderbetreuungsgeldbezuges kehren viele Mütter wieder in ihre Erwerbstätigkeit zurück, wodurch vielen Familien hohe Betreuungskosten entstehen.

Mit Beschluss des oö. Landtages vom 16. Juli 2007 wurde der Bezugszeitraum des oö. Kinderbetreuungsbonus von derzeit 37. Lebensmonat bis zum 72. Lebensmonat, bei Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung, der Zeitraum vom 31. Lebensmonat bis zum Schuleintritt ausgeweitet. Der Beschluss tritt mit 1. September in Kraft.

Das diesbezügliche Antragsformular finden Sie zum Downloaden ab sofort unter www.familienkarte.at (Familien-service/Förderungen) oder auf der Formularseite der Homepage der Gemeinde. Sie erhalten Formulare natürlich auch auf dem Gemeindeamt Aschach bei Frau Sonja Huemer.

Ortsbildmesse 2007 erstmals "grenzüberschreitend"

2007 wird die Ortsbildmesse erstmals grenzüberschreitend von Niederösterreich und Oberösterreich gemeinsam veranstaltet.

Ungewöhnlich: "Ein Dorf – drei Gemeinden" gilt dabei für den Schauplatz: Denn in Kleinraming werden St. Ulrich bei Steyr für Oberösterreich, St. Peter/Au und Behamberg für Niederösterreich die Gastgeber der Ortsbildmesse 2007 sein.

Die 16. OÖ Ortsbildmesse findet daher am **Sonntag, 23. September 2007** in **Kleinraming** statt.

Besuchen Sie die Ortsbildmesse 2007 und informieren Sie sich über die Entwicklungen in anderen Gemeinden.

Tarifordnung für den Kindergarten Aschach für das Kindergartenjahr 2007/08

Halbtagsstarif: (7:30-12:00 Uhr)

Beträgt 3 % Ihres Familien-Bruttoeinkommens (mindestens € 36,00 und maximal € 90,00)

Verlängerter Vormittag: (7:30-13:30)

Beträgt den Halbtagsstarif plus einen Aufschlag von 15 %

Ganztagsstarif: (7:30-16:00 Uhr)

Beträgt den Halbtagsstarif plus einen Aufschlag von 33 %

Die Kosten des Mittagessens von je € 2,00; inkl. gesetzl. MwSt werden gesondert verrechnet.

Für Projekte, Ausflüge, Bastelmaterial etc. kann ein gesonderter Unkostenbeitrag eingehoben werden.

Der Elternbeitrag ist ein Jahresbetrag, der 10 bzw. 11 x jährlich, von September bis Juli zu entrichten ist. Eine Rückerstattung des Elternbeitrages, wegen Urlaub oder sonstige Abwesenheit ist nicht möglich. (Ausnahme, wenn das Kind durch ärztlich nachgewiesene Krankheit durchgehend zwei Wochen während eines Monats den Kindergarten nicht besuchen konnte.)

Wollen Sie keine Angaben zu Ihrer Einkommenssituation machen, so verrechnen wir den mtl. Höchstbetrag lt. obiger Auflistung.

Ermittlung der Bemessungsgrundlage zur Errechnung des Elternbeitrages:

Das Familieneinkommen setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern und deren Lebensgefährten zusammen.

Es beinhaltet:

- Bei Einkünften aus nicht selbstständiger Arbeit das monatliche Bruttoeinkommen inkl. Überstunden und Zulagen lt. Gehalts- oder Lohnzettel.
- Bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, selbständiger Arbeit oder Gewerbebetrieb 75 % der Einkünfte, die der Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge zugrunde gelegt werden.

Zum Einkommen zählen auch alle sonstigen Bezüge, Beihilfen und Pensionen, wie Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Studienbeihilfe, Wochengeld, Pensionen und Renten, Krankengeld, Unterhaltsleistungen, Zivildienst-/Wehrpflichtigenentgelt und Sozialhilfe.

Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe und Pflegegeld zählen nicht zum Einkommen.

Unterhaltsleistungen an haushaltsfremde Personen sind vom Einkommen abzuziehen.

Vom ermittelten Familieneinkommen sind je weiterem nicht selbsterhaltungsfähigem Kind im Haushalt € 200,00 abzuzie-

hen. Ein Abschlag von 20 % wird für das zweite oder jedes weitere jüngere Kind, das die Kinderbetreuungseinrichtung besucht, gewährt.

Der so ermittelte Betrag bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages.

Erforderliche Beilagen (für alle mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen):

Lohn- und Gehaltsempfänger:

Einkommensnachweis = Jahreslohnzettel oder/und Lohn- oder Gehaltszettel der letzten drei Monate. Keine Gehaltsbestätigungen! Bei Erhalt mehrerer Lohnzettel pro Monat sind diese vollständig vorzulegen (zB: Post- oder Bahnbedienstete). Für alle sonstigen Einkünfte sind die jeweiligen Bescheide vorzulegen!

Land- und Forstwirte, Selbstständige:

Aktueller Kontoauszug der Sozialversicherungsanstalt der gewerbl. Wirtschaft oder anderer Berufsgruppen.

Alleinerziehende Mütter/Väter:

Zusätzlich zum Einkommensnachweis sind die Vergleichsausfertigung oder sonstigen Unterhaltsvereinbarungen vorzulegen. Falls eine Lebensgemeinschaft besteht, ist auch das Einkommen des Lebensgefährten/der Lebensgefährtin nachzuweisen, ansonsten die Eintragung des AlleinerzieherrInnenabsatzbetrages.

Alle Eltern, die nicht den Höchstattarif bezahlen, müssen jährlich eine Einstufung für das kommende Arbeitsjahr vornehmen lassen.

Bitte melden Sie sofort, wenn sich Ihre Einkommens- sowie Familienverhältnisse während des Jahres ändern. Der Elternbeitrag wird ab dem darauffolgenden Monat neu vorge-schrieben. Beitragserhöhungen werden rückwirkend nachverrechnet.

Während des Arbeitsjahres ist ein Wechsel des Betreuungsbedarfs/-tarifes nur aus besonders dringenden Gründen möglich.

Diese Tarifordnung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 25. Juni 2007 beschlossen.

In der letzten Zeit gab es heftige Diskussionen in den Medien zur Vorgehensweise mancher öö. Gemeinden bei der Gestaltung der vom Land Oberösterreich verordneten Tarifordnung.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass sich die Gemeinde Aschach in der Gestaltung der Kindergarten-tarifordnung an den vom Land vorgegebenen Mindesthöchstbeitragssatz gehalten hat.



Marianne Berger-Merwald—80 Jahre



Eder Maria—85 Jahre



Wolfgang Salomo—85 Jahre



Johann Peter—80 Jahre



Katharina Kellermair—80 Jahre



Maria Auer —85 Jahre

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen den Jubilaren alles Gute sowie Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Irmtraud Groiss, Schaubergstraße
Wladyslawa Zalewska,
Reitingerstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Maria Fuchs, Siernerstraße
Johann Fuchs, Siernerstraße
Maria Strohofer, Donaublick
Theresia Sieberle, Stiftstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Leopold Hannerer, Fadingerstraße
Johann Peter, Billingerstraße
Katharina Kellermair,
Reitingerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Franz Achleitner, Raiffeisenweg
Maria Eder, Stelzhammerstraße
Maria Auer, Schaubergstraße
Wolfgang Salomo, Ziegeleistraße

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihrer Kinder:

Matthias und Carmen Lucan
Zur Tochter Melanie

Enis und Behije Morina
Zum Sohn Edi

Günther Reisinger und
Claudia Reisinger-Gruber
Zur Tochter Gracia

Jasmin und Samila Zejcirovic
Zum Sohn Miralem



Wir gratulieren Frau **Sonja Berndorfer** zum erfolgreichen Abschluss an der FH Hagenberg. Sie darf von nun an den akademischen Grad „**Bachelor of Science and Engineering**“ tragen. Das Foto zeigt sie mit LR Viktor Siegl und dem Vizepräsidenten des österreichischen Fachhochschulrates, HR Dr. Hubert Regner.

Geschichtliches über Aschachs Straßen, Teil 2

Die Reitingerstraße

Diese Straße ist eine wichtige Verbindung von der Hauptstraße des Marktes hinaus Richtung Grünauerstraße und zur Ortschaft Ruprechtling. Im alten Grundbuch „Ende des 18. Jahrhunderts, war der Name *LOBGASSE* verzeichnet. Die Herkunft dieses Namens ist nicht mehr feststellbar. Die Nennung *OBERE FÄRBERGASSE* scheint ebenfalls zu dieser Zeit in einem Magistratsschreiben auf, ein Name, der von einem früheren Färberhaus, das auf dem Platz des heutigen LAWOG – Wohnhauses stand, herrührt. Uns ist heute diese Straße nur unter Reitingerstraße bekannt. Meist unbekannt ist manchen Bewohnern der Namensgeber dieser Verkehrsverbindung - Simon Reitinger.



Simon Reitinger, geboren 1783 in Esternberg, wirkte von 1819 bis 1869 als Pfarrer in Aschach, wo er sich große Verdienste um den Markt erwarb.

Große Umbauten erfuhr die Kirche in seiner Zeit. So kam 1844 an der Nordseite, zum Schutz gegen Eisstöße ein Zugebäude, das fünf Jahre später bis zur Höhe des Daches hochgezogen wurde. Im ersten Stock konnte somit ein Oratorium (Beträum) untergebracht werden. Vorher ließ er noch die Kirche ausmalen, deren Gemälde in unserer Zeit im Zuge des Kirchenumbaus 1976/77 übertüncht wurden. Durch all diese Veränderungen entstand aus der vormals schlanken gotischen Kirche ein in seinem Ausmaß breites und behäbiges Gebäude. Erwähnt sei noch sein Einsatz für die Armen, was ihm im Volksmund den Ehrentitel „Armenvater“ einbrachte.

Sechs Tage vor seinem 50jährigen Pfarrjubiläum starb der rührige und beliebte Pfarrer, dem zu Lebzeiten noch *die EHRENBÜRGERSCHAFT* verliehen worden war.

Zu sagen ist noch, dass sich der Autor der beiden Aschacher Geschichtsbücher Werner Promintzer mit seiner Gattin in dieser Straße niedergelassen hat und aus dessen Büchern der geschichtsneugierige Aschacher immer wieder wertvolle Anregungen holen kann.

Johann Eggerstorfer

Quellen :

OÖ. Landesarchiv – Dr. Adolf Golker: Werner Promintzer: „Donauvolk und Schifflerleben...“ 1989 ;Gemeindearchiv Aschach an der Donau



Toller Erfolg für Aschachs Hauptschüler

Beim Landesfinale des ÖAMTC-Fahrradübungsprogrammes, das am Vorplatz des Linzer Rathauses stattgefunden hat, absolvierten 124 SchülerInnen der 5. Schulstufen den Bewerb "Wer ist Meister auf zwei Rädern?" Die jungen Radfahrer, die am Landesfinale teilgenommen haben, haben sich in Vorbewerben aus ganz Oberösterreich qualifiziert.

Den begehrten Titel eines "Fahrrad-Landesmeisters" bei den Buben holten sich die Schüler Markus Aspetzberger und Liridon Berisha mit ihrem Betreuer Karl Raab aus der Hauptschule Aschach

Nachmittagsbetreuung für Aschachs Schüler

Für das Schuljahr 2007/08 ist die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Volksschule und Hauptschule geplant. Im Verlauf der 1. Schulwoche erhalten Sie ein Anmeldeformular, in dem Sie sich für die Betreuung Ihres Kindes entscheiden. Das Betreuungsangebot umfasst folgende Bereiche:

**Mittagsbetreuung
Mittagessen
Nachmittagsbetreuung mit Hausübungsstunden und Lernstunden**

Der Elternbeitrag beträgt € 4,- pro Nachmittag (unabhängig von der Anzahl der Stunden). Die Verrechnung erfolgt am Ende eines Monats. Informationen erhalten Sie in der Direktion der HS Aschach.



Alpenverein Aschach—tolle Bergfahrten

Skibesteigung des Großglockner

Im April 2007 waren 18 Bergsteiger



der Ortsgruppe unterwegs Richtung Großglockner.

Aufgrund der geringen Schneelage mussten die Skier bis zu einer Höhe von 2.200 m getragen werden. In der Stüdlhütte wurden wir mit einem 5-gängigen Menü total verwöhnt, wir fühlten uns wie in einem 5 Stern Hotel. Um 5 Uhr morgens verließen wir die Hütte und stiegen über die Südflanke bis zum Glocknerleitl auf. Im Jahre 1984 war das Glocknerleitl noch eine steile Firn- bzw. Eisflanke, jetzt

gibt es hier Felsschutt vermischt mit Schnee und Eis. Die Abschmelzung der Gletscher ist auch in dieser kurzen

Zeitperiode sehr gut erkennbar. Der weitere Anstieg über den Grat zum Gipfel verlangte sehr große Geduld, da ca. 100 Bergsteiger auf den begehrten Gipfel stiegen. Bei traumhaftem Wetter erreichten alle Teilnehmer unter der Führung von Otto Ziegler den Gipfel.

Am Dach Europas, Elbrus 5642 m

Die Ortsgruppe Aschach organisierte erneut eine Expedition auf einen der hohen Berge.

Nach den erfolgreichen Besteigungen des **Mt. Ararat in der Türkei mit 5.165m** (2005), des **Mt. Demawand mit 5.671 m** (2006) im Iran gelang auch im Mai 2007, trotz sehr schwieriger Bedingungen, die Besteigung des **Mt. Elbrus mit 5.642 m**.

11 Bergsteiger brachen am 18. Mai 2007 zur Besteigung der Mt. Elbrus im Kaukasus auf.

Nach einigen Akklimatisierungstouren mit den Skiern errichteten wir unser Base Camp „Priut 11“ auf 4.050 Meter. Aufgrund der schlechten Wetterlage - extreme Stürme - im April und Mai war die Anstiegsflanke zum Mt. Elbrus stark vereist, sodass sich in den Wochen davor tragische Bergunfälle ereigneten.

Um das Risiko in dieser vereisten Flanke zu entschärfen verlegten wir Fixseile und so konnten unsere Bergsteiger gesichert diese Flanke durchsteigen. Um 5 Uhr morgens brachen wir bei starkem Sturm (bis 100 km/h) und eisiger Kälte (minus 35 Grad) zum Gipfel auf. Die mit Fixseilen gesicherte Flanke war rasch überwunden und dann ging es hinauf zum Sattel auf eine Höhe von ca. 5.300 Meter. Ab dem Sattel legte der Wind erneut an Geschwindigkeit zu, und somit wurde der Anstieg zu einer großen Herausforderung. Der orkanartige Sturm erschwerte das Atmen und stellte hohe Anforderungen an die Motivation der Teilnehmer. Zwei Bergsteiger unserer Gruppe erreichten den Sattel und stiegen aufgrund des Sturmes und der Kälte in das Base Camp ab. Um ca. 13 Uhr erreichten mein Sohn und ich mit weiteren 6 Kollegen den Gipfel des Mt. Elbrus.

DI Benno Rammelmüller



Am Gipfel des Mt. Elbrus (5.642 m): Benjamin und Benno Rammelmüller, Reinhard Falkner, Gernot Feischl, Joe Mair, Gerhard Huemer, Gerald Happ, Eva Stanzinger



Auf dem Schönbichler Horn in den Zillertaler Alpen: Bauamtsleiter a.D. Josef Altenstrasser und Bgm. Rudolf Achleitner



Naturfreunde Aschach—Gelungene Veranstaltungen

Mit dem ersten Vereinsabend am 11. Jänner 2007 starteten die Naturfreunde der Ortsgruppe Aschach das Vereinsjahr 2007. Diese Vereinsabende wurden und werden jeweils am ersten Donnerstag im Monat im Gasthaus Loimayr abgehalten. Hier werden die Anwesenden über die nächsten Vorhaben und Ausflüge informiert.

Am 28. April 2007 besuchten wir den Wandertag in Weng im Innviertel. Am 20. Mai 2007 fuhren wir zu den Naturfreunden nach Molln/Breitenau. Eine gemütliche Familienwanderung durch Wald und Flur führte uns vorbei an herrlichen Narzissenwiesen.

Im zweijährigen Turnus sind wir an



drei Tagen (Ende April/Anfang Mai) bei den Internationalen Wandertagen in Bibione zu Gast. Dies wird wieder im Jahr 2008 der Fall sein.

Am 16. und 17. Juni dieses Jahres fanden die IVV-Wandertage in Aschach statt. Rund 1000 begeisterten Wanderern aus Österreich und Deutschland konnte die wunderschöne Umgebung von Aschach und Hartkirchen gezeigt werden. Die Teilnehmer wurden auch hervorragend bewirtet. Viele fleißige HelferInnen machten diesen Erfolg möglich.

Um die auswärtigen Besucher für unseren Wandertag zu begeistern, besuchen unsere Mitarbeiter jährlich ca. 35 andere Wanderveranstaltungen in Österreich und Deutschland.

Was steht heuer noch am Programm? Bestimmt noch weitere Gemeinschaftsausflüge. Weiters ist ein Besuch des Tiergartens Schönbrunn geplant. Am 8. Dezember 2007 laden wir zur Weihnachtsfeier.

Und dies alles getreu dem Grund-



Bgm. Rudolf Achleitner begleitete die Naturfreunde Aschach zum Landeswandertag 2007 nach Molln

satz der Naturfreunde Österreichs: „Den Menschen Naturerlebnisse zu vermitteln, den Gemeinschaftsgeist zu fördern, zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen.“

Interessenten und Freunde sind eingeladen, unter der Telefonnummer 0699/12 09 14 69 mit unserer Obfrau Annemarie Szücs Kontakt aufzunehmen, um eventuell beizutreten oder sich über Ausflüge informieren zu lassen.

„Berg frei“

Der Vorstand



Trachtenverein „Alt Aschach“

Der Trachtenverein „Alt-Aschach“ nahm mit seiner Trachtengruppe am 1. Juli 2007 anlässlich der 400-Jahr-Feier des Marktes Ebensee sowie der Saline am Verbandstrachtenfest des Salzkammergutes in Ebensee teil. Nach einer Festmesse unter freiem Himmel am Traunsee fand bei herrlichem Wetter ein großer Trachtenumzug durch den Ort Ebensee statt. Insgesamt 88 Trachtengruppen aus ganz Österreich sowie dem benachbarten Ausland beteiligten sich an dem Festzug.

Gemeinsam mit dem Aschacher Brieftaubenverein organisierte der

Trachtenverein am 9. August einen Kindernachmittag im Rahmen der Kinderferienaktion der Gemeinde. 21 Kinder samt einiger Eltern lernten an diesem Nachmittag die Besonderheiten des Brieftaubenhobbys kennen. Nach einer Einführung im Taubenschlag



wurde zuerst anschaulich bewiesen, dass die Tauben durchaus in der Lage sind schnell Nachrichten zu übermitteln. Die Autos konnten jedenfalls nicht mit den schnellsten Tauben mithalten.

Der Höhepunkt war dann ein Wettflug, für den sich jedes Kind eine Taube auswählen durfte. Während des Wartens auf die Tauben gab es eine Grilljause sowie einen Quiz-Wettbewerb, bei dem die Kinder bewiesen, dass sie gut angepasst und sich viel über den Brieftaubensport gemerkt hatten.

Die drei Sieger des Wettfluges, also jene Kinder, die auf die schnellsten Tauben gesetzt hatten, gewannen Sachpreise. Die Plätze 1 bis 3 belegten Philipp Gredler, Elisabeth Prummer und Sissy Arthofer.

Pensionistenverband Aschach-Hartkirchen—Ereignisreicher Sommer

Das war für uns ein Sommer voller Aktivitäten! Um einige aufzuzählen: Da war der Radausflug, bei dem 45 Teilnehmer mit dem Bus nach Rohrbach fuhren und von dort mit dem Rad über Hühnergesschrei und Untermühl wieder zurück nach Aschach.



Weiters waren wir auf Grillpartys bei unseren Freunden in Feldkirchen, in Kematen/Piberbach, bei der SPÖ Hartkirchen in Hilkering, in Niederwaldkirchen, in Prambachkirchen und in Waizenkirchen.

Höhepunkt war wohl unser Grillfest im Bauhof in Hartkirchen, bei dem 400 Teilnehmer anwesend waren. Unter ihnen auch Landtagsabgeordneter

Erich Pilsner.

Unsere Ausflüge führten uns zu den Seefestspielen nach Mörbisch, ins Salzkammergut und zur Fa Adler, wo wir im Anschluss eine Dampfeisenbahnfahrt von Steyr nach Gründburg durchführten.

Unser weitest beheimatetes Mitglied ist in Australien, Leopold Viehböck. Die-

ser war mit seinem Sohn in diesem Sommer in Aschach auf Besuch. Wir verbrachten einige schöne Stunden mit ihnen.

Wir werden aber auch den Rest des Jahres weiter so agil bleiben. Schon am 07. September 2007 erwarten wir im AVZ 600 Radfah-

rer aus ganz Oberösterreich zum Landesradwandertag, zu dem wir auch alle Aschacherinnen und Aschacher recht herzlich einladen.

Vom 27. bis 30. September 2007 fahren wir mit 70 Teilnehmern auf eine Wanderwoche nach Osttirol.

Zu einem runden Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Ferdinand Rauch zum 60.

Berta Wöss zum 75.

Karl Franz zu 85.

Johann Peter und Katharina Kellermaier zum 80; Hermine Hartl und Maria Kopfer zum 90. Geburtstag



GESCHÄFTSÜBERGABE

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass die Firma

Ing.Pölzleitner Norbert KEG
Bez.Rauchfangkehrermeister

mit 1. September 2007 an

Wagner Markus
Bez.Rauchfangkehrermeister
Schaunbergstrasse 19
4081 Hartkirchen

übergeben wird.

Für jegliche Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Tel.: 07273/7032 Mobil: 0676/7262144



Die Kinderfreunde veranstalteten wieder ihr traditionelles Ferienlager in Annaberg. 45 Kinder nahmen teil.

Für das nächste Jahr sind noch Plätze. Anmeldung bei Frau Ulrike Keplinger unter 07273/7070.

Hinweisen möchten wir auch auf den „Tag des Kindes“ der am 9. September 2007 statt. In Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der neue Aschacher Kinderspielplatz feierlich eröffnet.





Freiwillige Feuerwehr Aschach/Donau

Nachdem wir in der letzten Ausgabe der AschachZeitung berichten konnten, dass die Funktion des neuen Jugendbetreuers mit Kamerad Helmut Gruber neu besetzt werden konnte, meldet sich dieser gleich selbst zu Wort.

Jugendarbeit

Durch viele Bewerbsübungen bestens vorbereitet, nahm die Aschacher Jugendgruppen an einigen Bezirks- und Abschnittsbewerben teil. Höhepunkt war natürlich der Landesbewerb in Perg, wo unsere „Jungs“ die erforderliche Leistung zum Erhalt des bronzenen Leistungsabzeichens erbrachten.

Neben dem Bewerbsgeschehen wurde ein Hauptaugenmerk auf eine gemeinsame Freizeitgestaltung gelegt.

So starteten wir beispielsweise am Pfingstwochenende unter der Führung von Kommandant Franz Paschinger zu einem wunderschönen Ausflug ins Tiroler Land. Genaues Reiseziel war der Innsbrucker Hausberg, der Patscherkofel bzw. Innsbruck/Igls. Hier wurde auf über 2000 m Energie getankt. Nach einem herzlichen Empfang in der Unterkunft wurde der erste Tag zur Akklimatisation verwendet. Am zweiten Tag stand eine sechsstündige Wanderung auf dem Programm, die sich kein Teilnehmer entgehen lies. Den krönenden Abschluss bildet eine rasante Fahrt auf der Olympia-Bob- und Rodelbahn in Igls.

Als Nächstes führten wir ein Nachtfischen von 21. auf 22. Juli 2007 am Schopperplatz durch. Der Fang (beachtliche 4m und 86 cm Fisch mit einem Gesamtgewicht von über 11 kg) wurde am nächsten Tag im Beisein des Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreters verkostet.

Natürlich war auch das alljährliche Bezirksjugendlager der Feuerwehr ein Fixpunkt in unserem Programm. Das Lager fand im heurigen Jahr von 5.—7. August in Stroheim (Mayrhoferberg) statt und wurde von der freiwilligen Feuerwehr Mayrhof-Reith ausgerichtet. Unsere Jugendgruppe konnte gute Platzierungen bei den einzelnen Lagerbewerben erreichen, was am Lagerabend im Beisein einiger Eltern ausgiebig gefeiert wurde.

Für den Herbst ist noch ein Radfahrt ins Tal der Sieben Mühlen (Nähe Peuerbach) ist noch geplant.

Zum Abschluss meiner Ausführungen noch ein Aufruf in eigener Sache: Die Feuerwehr benötigt wie alle gemeinnützigen Organisationen Nachwuchs um funktionieren zu können. Deshalb rufen wir alle Burschen, die Interesse an der Feuerwehr haben und im Alter zwischen 10 und 15 Jahren sind, sich den Betrieb bei der Feuerwehr einmal anzuschauen und über einen Beitritt nachzudenken. Das erste Treffen im Herbst findet am 15. September um 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Auch Gönner und Sponsoren sind herzlich eingeladen uns in unserer Jugendarbeit zu unterstützen. Bei Interesse bitte entweder mit unserem Kommandanten Franz Paschinger (0664/62 64 682) oder mit mir (0664/54 37 984) Kontakt aufzunehmen.

Helmut Gruber

Im Bereich der aktiven Kameraden ist der Sommer naturgemäß eine ruhigere Zeit. Die Hauptaufgabe bestand für unsere Mannschaft in der Ausrichtung des Donaufestes, dass vom 24. - 26. August abgehalten wurde und wieder mächtig erfolgreich war.

Allen die zum Erfolg beigetragen haben, gebührt ein herzlicher Dank.

Das Kommando der FF
Aschach/Donau

Ärzte- und Apothekennotdienste

Praktische Ärzte

6./7. Oktober	Dr. Stadler
13./14. Oktober	Dr. Meißl
20./21. Oktober	Dr. Wakolbinger
26. Oktober (Nationalfeiertag)	Dr. Stadler
27./28. Oktober	Dr. Wassermair
1. November (Allerheiligen)	Dr. Stadler
3./4. November	Dr. Wakolbinger
10./11. November	Dr. Meißl
17./18. November	Dr. Wassermair
24./25. November	Dr. Wakolbinger
1./2. Dezember	Dr. Meißl
8. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. Stadler
9. Dezember	Dr. Stadler
15./16. Dezember	Dr. Wassermair
22./23. Dezember	Dr. Wakolbinger
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Meißl
25. Dezember (Christtag)	Dr. Meißl
26. Dezember (Stefanitag)	Dr. Stadler
29./30. Dezember	Dr. Wakolbinger
31. Dezember (Silvester)	Dr. Wassermair

Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	8977
Dr. Stadler, Aschach:	6321
Dr. Meißl, Hartkirchen:	6388
Dr. Vinatzer, St. Agatha:	07277/8648
Dr. Wakolbinger, Haibach:	07279/8314

Tierärzte

7. 10./1. 11./2. 12./30. 12.	Mag. Aigner
14. 10./4. 11./8.—9. 12.	Mag. Palmetzhofer
21. 10./11. 11./16. 12.	Dr. Ozlberger
26. 10./18. 11./23. 12.	Mag. Arthofer
28. 10./25. 11./25.—26. 12.	Mag. Leutgöb-Ozlb.

Telefon:

Dr. Ozlberger, Eferding	07272/4361
Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmetzhofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/4361
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

1.—8. Oktober	Apothek Eferding
9.—15. Oktober	Apothek Aschach
16.—22. Oktober	Apothek Alkoven
23.—29. Oktober	Apothek Eferding
30. Oktober—5. November	Apothek Aschach
6.—12. November	Apothek Alkoven
13.—19. November	Apothek Eferding
20.—26. November	Apothek Aschach
27. November—3. Dezember	Apothek Alkoven
4.—10. Dezember	Apothek Eferding
11.—17. Dezember	Apothek Aschach
18.—26. Dezember	Apothek Alkoven
27.—31. Dezember	Apothek Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920

Redaktionsschluss AschachZeitung 4/2007

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2007 der Aschach/zeitung ist Freitag, 23. November 2007. Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

**HERBSTZAUBER im oberen Donautal
mit der DFS Schönbrunn
Sonntag, 23. September 2007**



**11:15 Uhr: Abfahrt in Aschach;
14:00 Uhr Ankunft in Engelhartszell
15:30 Uhr Abfahrt in Engelhartszell;
17:55 Uhr Ankunft in Aschach**

Der Fahrpreis pro Person beträgt € 23,--
Kinder bis 6 Jahre fahren frei, von 6 – 15 Jahren zahlen
sie die Hälfte

Fahrkarten gibt es bei der Sparkasse Aschach und der
Volksbank sowie bei Herrn Toni Dießl (Infos unter
0664/6350461)

Für Verpflegung an Bord ist gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn viele Aschacherinnen
und Aschacher diese Gelegenheit nutzen würden, mit
unserer „jungen“ alten Dame diesen Tag auf der Do-
nau zu genießen.

WELLNESS-OASE
für Gesundheit, Vitalität und Schönheit
auf über 100 m² mitten in Aschach, Kirchenplatz 6,
1.Stock

Tag der offenen Tür
Freitag, 14. September - 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

INVITA
POINT CHANNOÏNE

Entdecken Sie jetzt die schönsten Seiten einer individuel-
len **Schönheitspflege** und eines persönlichen **Gesund-
heits-Managements** für Ihren Weg in eine gesundheits-
bewusste Zukunft.

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Geschäft, unsere
hochwertigen Produkte von **NOBUSAN** und **CHAN-
NOÏNE** sowie unser vielfältiges, **kostenloses Termin-
Service-Angebot**, wie Hautbildbestimmung, typgerech-
tes Make up, Test des Säure-Basen-Verhältnisses,
Körperfettmessung ... und noch vieles mehr, vorstellen
zu dürfen.

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung
Kirchenplatz 6, 1.Stock

Auf Ihren Besuch freuen sich: Margit Markschläger und
Ilse Eder (Tel. 0664/4451447 oder Tel. 0664-4363543)

Kulturinitiative Spektrum—Herbstprogramm

Samstag 22. September Weltmusik	Dobrek Bistro	20 Uhr Schopperplatz	Die Erotik des Tangos, die Melancholie russischer Weisen, die Eleganz des Pariser Musette-Waltzers und die Klangfarben der Wiener Musik - all dies wird zu einem multikulturellen Sound verschmolzen.
Dienstag 25. Oktober Wirtshausroas	7. Aschacher Wirtshausroas	19 Uhr Aschacher Wirtshäuser	Musikalisches, Literarisches und Kulinarisches wird traditionell am Abend vor dem Nationalfeiertag in Aschacher Wirtshäusern geboten.
Samstag 17. November Kabarett	Heilbutt & Rosen	20 Uhr AVZ	Gehen Sie in "Angriff der Riesennameisen" mit auf eine Reise in das Innere der Angst und erleben Sie den realen Horror des Lebens.
Samstag 1. Dezember Konzert	Toni Stricker	19 Uhr Pfarrkirche	Mit Violine, Gitarre und Bass versetzen die Musiker die Zuhörer in die Stimmungen der pannonischen Tiefebene.

YOGAKURS ab 17. Oktober 2007

10 Abende jeweils Mittwoch (letzter
Abend 19.12.)
von 17:30 bis 18:55 für Anfänger bzw
Personen mit Beeinträchtigungen im
Bewegungsapparat
19:00 bis 20:30 für Personen mit
Yogaerfahrung
Kosten: € 70,-

Ort: Pfarrzentrum Aschach
Mitzubringen: Matte, Decke, Sitzpolster,
Gürtel (Dehnungshilfsmittel)

**ANMELDUNG BITTE BEI
SIGRID KALTENBÖCK
0699 12 65 88 15
PHYSIOTHERAPEUTIN
YOGALEHRERIN**

Veranstaltungen September/Oktober/November/Dezember

Wichtig für alle Vereine!!

Damit ihre Veranstaltungen auch rechtzeitig in den Medien angekündigt werden können, ersuchen wir Sie, die Termine selbständig in die Veranstaltungsseite der Homepage der Gemeinde einzutragen.

Freitag, 07.09.2007

Landesradwandertag

Start und Ziel Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Samstag, 08.09.2007

Donautal classic - Oldtimerausfahrt

Aschach; Donaupromenade
ab 9:00 Uhr
Veranstalter: Tourismusverband und MVVA Aschach

Sonntag, 09.09.2007

Tag des Kindes

an der Donaupromenade
ab 14:00 Uhr
Veranstalter: Kinderfreunde Aschach

Sonntag, 09.09.2007

Eröffnung des Kinderspielplatzes

Spielplatz an der Donaupromenade
16:00 Uhr
Veranstalter: Marktgemeinde Aschach

Donnerstag, 13.09.2007

Firma Adler; Betriebsbesuch

Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Samstag, 15.09.2007

Fußball-Heimspiel gegen Union Walding

Sportplatz SV Aschach
Res. 14.00 Uhr, KM 16.00 Uhr

Freitag, 21. September 2007

Jungbürgerfeier

Pizzeria „Santa Lucia“; 19:00 Uhr
Veranstalter: Marktgemeinde Aschach

Samstag, 22.09.2007

Dobrek Bistro

Schopperplatz
20:00 Uhr
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

25.09.2007

Herbstwandertage des PV Aschach/Hartkirchen

Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Sonntag, 30.09.2007

Fußball-Heimspiel gegen Union Julbach

Sportplatz SV Aschach
Res. 14.00 Uhr, KM 16.00 Uhr
Veranstalter: SV Sparkasse Aschach/D.

Donnerstag, 11.10.2007

Herbstwandertag des PV Aschach/Hartkirchen

Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Freitag, 12.10.2007

Tag der Alten

Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Freitag, 12. Oktober 2007

Brasilien—Diavision (Ernst Martinek)

AVZ; 19:30 Uhr
Veranstalter: Marktgemeinde Aschach

Samstag, 13.10.2007

"triu" acapella

Musikschule Hartkirchen; 20.00 Uhr
Veranstalter: KBW Hartkirchen

Sonntag, 14.10.2007

Fußball-Heimspiel gegen Union St. Agatha

Sportplatz SV Aschach
Res. 14.00 Uhr, KM 16.00 Uhr

Donnerstag, 25.10.2007

7. Aschacher Wirtshausroas

Aschacher Wirtshäuser
19:00 Uhr
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Sonntag, 28.10.2007

Fußball-Heimspiel gegen Union St. Peter/Wimberg

Sportplatz SV Aschach
Res. 12.30 Uhr, KM 14.30 Uhr

Samstag, 17.11.2007

Heilbutt & Rosen

Veranstaltungszentrum
20:00 Uhr
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Samstag, 01.12.2007

Toni Stricker

Pfarrkirche Aschach
19:00 Uhr
Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

Samstag, 15.12.2007

Weihnachtsfeier des PV Aschach/Hartkirchen

Aschacher Veranstaltungszentrum
Veranstalter: PV Aschach/Hartkirchen

Termin-Vorankündigung:

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde plant für April 2008 eine Wiederholung der Veranstaltung „Aschacher Künstler präsentieren ihre Werke“

Wir laden alle interessierten Aschacher Künstler und Kunsthandwerker zur Teilnahme an dieser Vernissage ein.

Termin Vorankündigung:

Freitag 12. Oktober 2007; 19:30 Uhr; AVZ
Ernst Martinek präsentiert BRASILIEN



